

RECHENSCHAFTSBERICHT
ADVISORY ONE
MITEIGENTUMSFONDS IN
WERTPAPIEREN FÜR DAS
RUMPFRECHNUNGSJAHR VOM
28. JUNI 2000 BIS
31. MÄRZ 2001

AKTUELLE ORGANE

Aufsichtsrat

Mag. Kurt Stiassny
Vorsitzender
Wien

KommR. Georg Schwarz
Stellvertreter
Schwertberg

Werner Floquet
Wien

Mag. Reinhard Obholzer
Innsbruck

Mag. Wolfgang Lösch
Wien

Mag. Dr. Karl Heinz Setinek
Wien

Die Anlageentscheidungen für diesen Fonds werden von Advisory Invest GmbH getroffen.

Staatskommissär

Mag. Andrea Mörtl
Wien

Mag. Wolfgang Nitsche
Wien

Geschäftsführung

Dr. Robert Löw
Perchtoldsdorf

Eric Samuiloff
Wien

Mag. Elisabeth Staudner
Wien

Depotbank

Constantia Privatbank
Aktiengesellschaft
Wien

Bankprüfer

KPMG Alpen-Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
1090 Wien, Kolingasse 19

ARTHUR ANDERSEN
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH
1010 Wien, Teinfaltstraße 8

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.
1021 Wien, Praterstraße 23

RECHENSCHAFTSBERICHT

des Advisory One Miteigentumsfonds in Wertpapieren für das Rumpfrechnungsjahr vom 28. Juni 2000 bis 31. März 2001

Sehr geehrter Anteilinhaber,

die CPB Kapitalanlage GmbH legt hiermit den Bericht des Advisory One über das abgelaufene Rechnungsjahr vor.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Geschäftsjahre

	Fonds vermögen in EUR	Fonds vermögen je Anteil in EUR	Ertrag je Thesau- rierungsanteil zur Thesau- rierung ver- wendeter Ertrag	Auszahlung gemäß § 13.3 Satz InvFG	Wert entwicklung in Prozent
per 30.03.2001	4.178.397,00	7,72	1,07	0,00	-22,80

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

A) Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages.

	in EUR
Rechnerischer Wert / Beginn Rechnungsjahr	10,00
Rechnerischer Wert / Ende Rechnungsjahr	7,72
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %	-22,80
Nettoertrag pro Anteil	-2,28

B) Entwicklung des Fondsvermögens

in EUR

Mittelveränderung		
Absätze	5.349.978,47	
Rücknahmen	-7.253,57	
Ertragsausgleich	<u>-192.480,13</u>	5.150.244,77
Erträge (ohne Kursergebnis)		68.538,87
Aufwendungen		-71.962,40
Kursergebnis		
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	390.185,68	
Realisierte Gewinne aus Derivaten	<u>67.460,81</u>	
Realisierte Kursgewinne Gesamt ¹⁾	457.646,49	
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-1.281.773,96	
Realisierte Verluste aus Derivaten	<u>-91.801,16</u>	
Realisierte Kursverluste Gesamt ¹⁾	-1.373.575,12	
Realisiertes Kursergebnis	-915.928,63	
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	<u>-244.975,74</u>	
Mehr- oder Minderwert der Anlagen		-1.160.904,37
Ertragsausgleich		192.480,13
Fondsvermögen zu Ende des Rechnungsjahres		<u>4.178.397,00</u>

¹⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

C) Thesaurierungsfähiges Fondsergebnis

in EUR

Erträge (ohne Kursergebnis)		
Zinsenerträge	67.875,62	
Dividenderträge	<u>663,25</u>	68.538,87
Realisierte Gewinne	457.646,49	
während des Jahres auf Substanz übertragene Gewinne	<u>67.460,81</u>	390.185,68
Aufwendungen		
Vergütung an die KAG	-41.698,01	
Aufwendungen für die Depotbank	-407,10	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	<u>-29.857,29</u>	-71.962,40
Ertragsausgleich		
Ertragsausgleich ordentliche Erträge	40.286,97	
Ertragsausgleich außerordentliche Erträge	197.924,33	
Ertragsausgleich Aufwendungen	<u>-45.731,17</u>	192.480,13
Thesaurierungsfähiges Fondsergebnis		<u>579.242,28</u>

D) Verwendung des Fondsergebnisses

in EUR

der Wiederveranlagung zugeführter Betrag (Thesaurierung)		579.242,28
Thesaurierungsfähiges Fondsergebnis		579.242,28

3. Finanzmärkte

Im abgeschlossenen Rumpfgeschäftsjahr (Erstnotiz am 28.06.2000 bis 31.03.2001) verzeichneten die internationalen Aktienmärkte eine deutlich negative Performance. Besonders die Werte der "New Economy" brachen teilweise dramatisch ein. Die Ursachen für die deutlichen Rückschläge an den Aktienmärkten liegen hauptsächlich in einem sich abschwächenden Wirtschaftswachstum des weltweiten Wachstumsmotors USA und dem daraus resultierenden Druck auf die Unternehmensgewinne. Vor allem die Unternehmen der Wachstumsbranchen überraschten mit Gewinnwarnungen und mussten infolge gravierende Kursverluste hinnehmen.

Auch die Zinssenkungen der amerikanischen FED im Jänner 2001 führten nur zu einer kurzfristigen Kurserholung. Weiterhin schwache Wirtschaftsdaten und z.T. massive Gewinnwarnungen ließen die Aktienkurse weiter fallen. Die europäischen Hauptbörsen konnten sich trotz freundlicher Konjunkturdaten diesem schwachen amerikanischen Börsenumfeld nicht entziehen und gaben deutlich nach. Der europäische STOXX 50 Index verlor im Berichtszeitraum ca. 18 %. Die Wachstumsmärkte verloren dramatisch. Der "Neue-Markt" in Deutschland musste einen Kurseinbruch von 73 % hinnehmen, während der Nasdaq-Index einen Rückgang von 66 % hinnehmen musste. Japan verlor im Berichtszeitraum ca. 25 %.

4. Anlagepolitik

Der Anlagegrundsatz des Fonds legt u.a. fest, dass das Fondsmanagement aktiv und entscheidend in die Fondsallokation eingreift. Der Veranlagungsgrad in Aktien dieses global anlegenden, aktienorientierten Investmentfonds betrug im Durchschnitt (Monatsendwerte) nur ca. 53%, wobei der Europa-Aktienanteil deutlich übergewichtet wurde. Dieser aus Sicht des Fondsmanagements durchschnittlich niedrige Investitionsgrad in Aktien ist in erster Linie das Resultat wesentlicher vom Fondsmanagement zur Analyse verwendeter Bewertungsindikatoren. Nach den starken Kursrückgängen im abgelaufenen Kalenderjahr hat das Fondsmanagement im Anschluss an die beiden Zinssenkungen der FED den Aktienanteil im Jänner gravierend erhöht und primär in wachstumsorientierte Branchen investiert.

Die von uns erwartete monetäre Rallye brach jedoch zum Monatsende nach den auftretenden Rezessionsängsten unerwartet und abrupt ab. In dieser Phase wurde der Aktienanteil durch die gesetzten Stop-Loss-Zonen deutlich unter 50 % reduziert.

Durch die insgesamt niedrige Aktiengewichtung wurde die freien Mittel größtenteils in Euro-Anleihen investiert. Die schon sichtbare Wirtschaftsabschwächung der Weltwirtschaft und rückläufige Inflationsängste führten zu einer Rallye der europäischen Anleihen, die somit positiv zur gesamten Performance in der Berichtsperiode beitrugen.

5. Zusammensetzung des Fondsvermögens

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.03.2001	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Whg	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Aktien								
Alcatel	STK	3.500	7.000	3.500	EUR	36,8000	128.800,00	3,08
AEGON N.V.	STK	2.500	27.400	24.900	EUR	32,2000	80.500,00	1,93
Commerzbank AG Aktien (DEM)	STK	2.500	8.700	6.200	EUR	30,3500	75.875,00	1,82
Deutsche Post AG	STK	1.000	9.200	8.200	EUR	20,1700	20.170,00	0,48
Deutsche Telekom Aktiengesellschaft Namensaktie	STK	4.000	13.000	9.000	EUR	27,3200	109.280,00	2,62
Dialog Semiconductor plc (EUR)	STK	11.000	11.700	700	EUR	4,5500	50.050,00	1,20
EVN Aktien à S 100,-	STK	8.500	34.000	25.500	EUR	32,5400	276.590,00	6,62
France Telecom SA	STK	1.200	7.200	6.000	EUR	64,9500	77.940,00	1,87
Head NV	STK	22.000	22.000		EUR	4,5500	100.100,00	2,40
JUMPTec Industrielle Computertechnik AG	STK	4.000	38.000	34.000	EUR	12,7000	50.800,00	1,22
Mis AG	STK	7.500	46.000	38.500	EUR	6,6000	49.500,00	1,18
Telekom Austria Aktiengesellschaft	STK	12.000	103.800	91.800	EUR	5,8400	70.080,00	1,68
UNIQA Stamm	STK	4.500	51.500	47.000	EUR	5,9900	26.955,00	0,65
Wienerberger Baustoffindustrie AG Aktien	STK	3.000	19.000	16.000	EUR	23,0000	69.000,00	1,65
							1.185.640,00	28,38
Nasdaq-100 Shares (USD)	STK	4.000	88.600	84.600	USD	38,9500	176.244,34	4,22
Oracle Corporation Shares	STK	5.000	6.000	1.000	USD	14,5200	82.126,70	1,97
							258.371,04	6,18
Obligationen								
4,125 Bundesanl. Rep. Österreich 15.01.1999-2014	EUR	400	400		EUR	90,0000	360.000,00	8,62
4,821 Bayer.Hypovereinsbank FRN 07.07.1999-2004	EUR	400	400		EUR	99,8000	399.200,00	9,55
5,5 Bundesanl.Rep. Österreich 22.10.99-15.01.10/4	EUR	450	450		EUR	103,8300	467.235,00	11,18
5,5 Bundesanl.Rep. Österreich 20.01.00-20.10.07	EUR	400	400		EUR	104,3000	417.200,00	9,98
							1.643.635,00	39,34
Neuemissionen								
Zulassung zum amtlichen Handel vorgesehen								
Obligationen								
4,767 Pfandbriefstelle Ö.Hypobk.FRN 26.01.01-06	EUR	400	400		EUR	99,6600	398.640,00	9,54
							398.640,00	9,54
Summe Wertpapiervermögen	EUR						3.486.286,04	83,44

Bankguthaben

EUR-Guthaben Kontokorrent

EUR 1.095.488,23 26,22

Guthaben Kontokorrent in sonstigen EU-Währungen

SEK	19.335,75	SEK	9,1935	2.103,20	0,05
GBP	-3.066,25	GBP	0,6148	-4.987,39	-0,12

Guthaben Kontokorrent in nicht EU-Währungen

CHF	5.611,02	CHF	1,5278	3.672,61	0,09
JPY	1.203.369,00	JPY	108,9600	11.044,14	0,26
USD	-373.727,03	USD	0,8840	-422.768,14	-10,12

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche aus Kontokorrentguthaben

EUR 13.051,68 EUR 13.051,68 0,31

Zinsansprüche aus Wertpapieren

EUR 25.742,93 EUR 25.742,93 0,62

Sollzinsen aus Kontokorrentüberziehungen

USD	-6.760,11	USD	0,8840	-7.647,18	-0,18
GBP	-1.777,89	GBP	0,6148	-2.891,82	-0,07
CHF	-2.078,89	CHF	1,5278	-1.360,71	-0,03
SEK	-6.254,58	SEK	9,1935	-680,33	-0,02
JPY	-1.117,00	JPY	108,9600	-10,25	0,00

Verwaltungsgebühren

EUR -15.593,75 EUR -15.593,75 -0,37

Rückstellungen für Prüfungskosten und sonstige Gebühren

EUR -3.052,26 EUR -3.052,26 -0,07

Fondsvermögen

EUR 4.178.397,00

Anteilwert Thesaurierungsanteile

EUR 7,72

Umlaufende Thesaurierungsanteile

STK 540.938,00

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse bzw. Marktsätze per	29.03.2001
Alle anderem Vermögenswerte	Kurse bzw. Marktsätze per	29.03.2001
Devisen	Kurse per	29.03.2001
Devisenkurse		
US Dollar	1 USD	0,8840
Britischer Pfund	1 GBP	0,6148
Schweizer Franken	1 CHF	1,5278
Schwedische Kronen	1 SEK	9,1935
Japanische Yen	1 JPY	108,9600
Ungarische Forint	1 HUF	266,7300
Polnische Zloty	1 PLN	3,6157
Tschechische Kronen	1 CZK	34,4700

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung aufscheinen:

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw.	Käufe	Verkäufe
	Währung in	Zugänge	Abgänge
	1.000	im Berichtszeitraum	
Amtlicher Börsenhandel, Organisierter Markt und Neuemissionen			
Aktien			
Allianz Namensaktien	STK	400	400
Austria Tabak Aktien	STK	5.000	5.000
Austria Technologie & Systemtechnik AG	STK	2.000	2.000
Axa	STK	1.500	1.500
ABN-AMRO NLG 1,25	STK	10.500	10.500
ADVA AG Optical Networking	STK	5.500	5.500
Böhler-Uddeholm Stammaktien	STK	2.000	2.000
Brokat Infosystems AG	STK	1.700	1.700
BA Holding AG	STK	1.300	1.300
Canal Plus Shares	STK	200	200
Comroad AG	STK	1.000	1.000
Cybertron Telekom Aktiengesellschaft	STK	500	500
DaimlerChrysler AG Aktien	STK	2.000	2.000
Degussa-Hüls AG Aktien	STK	1.500	1.500
Deutsche Börse AG	STK	100	100
Deutsche Bank Namensaktien(DEM)	STK	3.100	3.100
Dresdner Bank AG Namensaktien (DEM)	STK	2.000	2.000
Epcos AG	STK	2.000	2.000
EM.TV & Merchandising AG	STK	16.500	16.500
Heiler Software AG	STK	15.000	15.000
Infineon Technologies AG	STK	4.500	4.500
IM Internationalmedia AG	STK	7.500	7.500
Karstadt Quelle AG Aktien	STK	2.500	2.500
Kinowelt Medien AG	STK	7.000	7.000
KPN NV Aktien	STK	29.000	29.000
MME Me, Myself & Eye Entertainment AG	STK	7.500	7.500
Nokia	STK	4.000	4.000
OMV Aktien à S 100,-	STK	500	500
Pankl Racing Systems Aktiengesellschaft	STK	3.000	3.000
QIAGEN N.V.	STK	500	500
Repsol YPF SA Shares	STK	2.000	2.000
RHI AG (Radex-Heraklith Industriebet.AG) Aktien	STK	3.000	3.000
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG	STK	9.500	9.500
Siemens AG Namensaktien (DEM)	STK	1.300	1.300
Singulus Technologies AG	STK	2.000	2.000
Stmicroelectronics NV (EUR)	STK	500	500
SAP Software AG Vorzüge	STK	1.000	1.000
Team Communications Group (EUR)	STK	20.000	20.000
Telefonica SA (EUR)	STK	2.000	2.000
Thyssen Krupp AG	STK	5.000	5.000
United Pan-Europe Communications	STK	42.000	42.000

Vivendi	STK	2.000	2.000
VA Stahl Aktien	STK	4.000	4.000
VA Technologie AG Aktien	STK	4.500	4.500
VW-Stammaktien (DEM)	STK	3.500	3.500
A.O.Tatneft ADR (USD)	STK	5.000	5.000
American Express	STK	7.000	7.000
Analog Devices Incorporation	STK	2.000	2.000
Applera Corporation-Celera Genomics Group	STK	400	400
Applied Materials Incorporation (USD)	STK	2.000	2.000
Ariba Inc. (USD)	STK	5.000	5.000
AVX Corporation	STK	1.500	1.500
Corning Incorporated	STK	4.000	4.000
Gazprom-ADR (USD)	STK	20.000	20.000
Golden Telecom Incorporation (USD)	STK	7.000	7.000
Goldman Sachs Group Inc	STK	2.500	2.500
Identix Incorporation Shares	STK	5.000	5.000
International Business Machines (IBM) Shares (US\$)	STK	1.100	1.100
Lukoil Holding ADR (USD)	STK	2.100	2.100
Matav-Magyar Tavkozlesi Rt ADR (USD)	STK	15.000	15.000
Nokia Oyj ADR (USD)	STK	1.000	1.000
Semiconductor HOLDERS Trust	STK	2.000	2.000
Surgutneftegaz ADR (USD)	STK	8.000	8.000
Unified Energy System GDR (USD)	STK	2.500	2.500
Bookham Technology Plc	STK	3.000	3.000
LLoyds TSB Group PLC	STK	5.000	5.000
Marconi Plc	STK	17.000	17.000
EMTS Technologie AG (CHF)	STK	4.250	4.250
SEZ Holding AG Namensaktien A	STK	100	100
Ericsson B nach Split 1:4	STK	18.000	18.000
Mitsubishi Electric Corporation Shares	STK	3.000	3.000
Tokyo Electron Ltd	STK	400	400
BorsodChem Rt.	STK	400	400
Gedeon Richter Rt.	STK	300	300
Matav - Magyar Tavkozlesi Rt.(HUF)	STK	10.000	10.000
MOL Magyar Olaj-es Gazipari Rt.(HUF)	STK	1.000	1.000
OTP Bank Rt	STK	400	400
Agora SA	STK	500	500
Cesky Telecom AS	STK	1.500	1.500
Degussa AG Aktien	STK	1.500	1.500
Nichtnotierte Wertpapiere			
Polski Koncern Naftowy GDR (USD)	STK	6.000	6.000

- Wertpapier-Optionsrechte (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien):

Prämien in 1.000 *)

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

EUR 7,350

(Basiswert: DaimlerChrysler(USD))

6. Bericht des Aufsichtsrates

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Fondsbestimmungen überwacht.

Die in der Generalversammlung zum Abschlußprüfer bestellte ARTHUR ANDERSEN Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH, hat den Rechenschaftsbericht für den Advisory One, Miteigentumsfonds in Wertpapieren, über das Rumpfrechnungsjahr vom 28. Juni 2000 bis 31. März 2001 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Bankprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlaß zu Beanstandungen ergeben.

Wien, April 2001

Der Aufsichtsrat
Dr. Kurt Stiassny
Vorsitzender

7. Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung aufgrund der für das Vermögen des Advisory One, Miteigentumsfonds in Wertpapieren, geführten Bücher und Schriften sowie der uns von der Geschäftsführung erteilten Aufklärungen und Nachweise entspricht der Rechenschaftsbericht über das Rumpfrechnungsjahr vom 28. Juni 2000 bis 31. März 2001 den gesetzlichen Vorschriften. Die Vorschriften des Bundesgesetzes über Kapitalanlagefonds (Investmentfondsgesetz) und die Fondsbestimmungen wurden eingehalten.

Wien, 26. April 2001

Arthur Andersen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH

Dr. Michael Schreder e.h.
Wirtschaftsprüfer

Dr. Wolfgang Fritsch e.h.
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung für Thesaurierungsanteilscheine

des Advisory One, Wertpapierkennnummer AT0000737283, Jahresabschluss per 30.03.01

Für Privatanleger mit Optionserklärung ist die Einkommensteuer durch den Abzug der Gesamt-KEST ohne Tätigwerden des Steuerpflichtigen zur Gänze abgegolten, sodaß keine Steuererklärungspflicht besteht.

		Privatanleger		Betriebliche Anleger		Betriebliche Anleger Juristische Personen
				Natürliche Personen		
		mit Option	ohne Option	mit Option	ohne Option	
1. Ertrag ohne Substanzgewinne	EUR	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
2. einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern	EUR	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
3. abzugsfähige Kosten	EUR	-0,0002	-0,0002	-0,0002	-0,0002	-0,0002
4. ausschüttungsgleicher Ertrag	EUR	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5. a) steuerpflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen	EUR	0,0000	0,0000			
bzw. aus Gewerbebetrieb	EUR			0,0000	0,0000	
b) für KÖSt relevant	EUR					0,0000
6. Ausländische Einkünfte für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht	EUR	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7. Detailangaben						
a) Zinserträge, die einem inländischen Kapitalertragsteuerabzug unterliegen	EUR	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

Die steuerliche Behandlung bezieht sich auf in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt außerhalb von Österreich haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.